

# Schiedsrichter und Lehrarbeit

## Die Beurteilung von Grätschen

# Schiedsrichter sind unzuverlässig

Das Fernsehen offenbart es: Wenn es um die Beurteilung von Grätschen geht, sind die Akteure einem Glücksspiel ausgesetzt: Eine einheitliche Bewertung seitens der Schiedsrichter ist kaum zu erkennen. Vor allem auf internationaler Ebene bleibt manche „Blutgrätsche“ ungeahndet, und ein Abwehrspieler, der sich eindeutig um das Leder bemüht, sieht plötzlich Rot.

Um zu einer angemessenen Gewichtung dieser verletzungsträchtigen Regelverstöße zu kommen, genügt das Studium des recht unpräzisen **Regeltextes** keineswegs:

*Der gegnerischen Mannschaft wird ebenfalls ein direkter Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler beim Tackling im Kampf um den Ball den Gegner vor dem Ball berührt.*

Bösartigen Spielern ist es ein leichtes, erst das Leder und dann das Geläuf des Gegners zu treffen.....

Der **International Board** ergänzte mit seinen Entscheidungen diesen Passus der Regel 12:

*Ein Tackling von hinten, welches die Gesundheit des Gegners gefährdet, ist als grobes Foulspiel zu ahnden.*

Was bedeutet „gefährdet“? Muss es dazu überhaupt zu einem Körperkontakt kommen? (gemeint war: Ja). Ist eine Grätsche von vorn oder von der Seite gegen das Schienbein des Gegners nicht auch gefährlich und damit grob unsportlich ?

Nachdem die Akteure in den letzten Jahren leidvolle Erfahrungen machten, präziserte die Fifa den Regeltext: „Von hinten“ wurde gestrichen und mit der Entscheidung 4 wurde der Regeltext ergänzt: „Jegliches Tackling, das den Gegner verletzt oder hätte verletzen können, muss als grobes Foul mit der Roten Karte geahndet werden.“

Damit die Referees zu einer adäquaten Bewertung von Grätschen kommen, ist eine Lehrarbeit erforderlich, die sich von den Plattitüden löst: „Mikroregelkunde“ ist gefragt.

Bei Verbands- und Spitzenschiedsrichterlehrgängen im Niedersächsischen Fußballverband trug das nachfolgend geschilderte Lehrverfahren zu einer deutlich einheitlicheren Ausrichtung der Spielleiter bei:

0. Jeder Teilnehmer benötigt ein Arbeitsblatt (Anlage zum Film, siehe unten), einen Schreibstift sowie eine gelbe und rote Karte.

1. Vorführung eines Videofilms (s. Lehrmittelverzeichnis) zum Thema "Grätschen".

Aufgabe: Notieren der (ggf.) erforderlichen persönlichen Strafen (13 Szenen)\*

\* zum Film wird ein entsprechendes Arbeitsblatt geliefert

2. (Jetzt wird es spannend:) Aufrufen der Szenen 1-13. Durch Zeigen der gelben und roten Karte signalisieren die Teilnehmer ihre im Pkt.1 getroffenen Entscheidungen.

**Wichtig:** Auf Diskrepanzen bei der Beurteilung hinweisen ! (es wird Darstellungen geben, bei denen jeweils 1/3 der Teilnehmer für ROT, GELB oder KEINE persönliche Strafe votieren!)

3. Beurteilungskriterien für Grätschen erarbeiten (z.B. in Form von Gruppenarbeit) oder - falls die Zeit nicht reicht - vorgeben (Arbeitsblatt 2).
4. Die Kriterien zuordnen (gruppieren) . Diese Aufgabe kann als Einzelarbeit oder mit vorbereiteten Folienplättchen (= Anlage zum Videofilm) mittels des Tageslichtprojektors geschehen. (s. Lösungsblatt 1)
5. „Gewichten“ der Kriterien (Beispiel: Grätsche mit beiden Beinen ist gefährlicher als eine Grätsche mit einem Bein) (Lösungsblatt 2)
6. Erneute Vorführung der Videoszenen 1-13 unter Vorgabe der Entscheidungen einer Expertengruppe (Lösungsblatt ist Anlage zum Film). Gemeinsam versuchen, die vorgegeben Entscheidungen anhand des Lösungsblattes 2 zu begründen.
7. Lernzielkontrolle: Vorführung des Videofilms Teil 2 (Sz.1-11) . Unmittelbar nach jeder Szene gleichzeitig die Entscheidungen (durch Heben der Karten) anzeigen lassen. Der Erfolg wird sichtbar sein.....

# Beurteilungskriterien

Grätsche mit beiden Beinen

Angriff von vorn

Angriff gilt dem Ball

Gute Platzverhältnisse

Gegenspieler übersteht den Angriff unbeschadet

Füße des Angreifers auf dem Boden

Schwierige Bodenverhältnisse

Rücksichtslos

Ball nicht erreichbar

Absicht, den Gegner zu treffen

Angriff gegen Ball und Gegner

Angriff von der Seite

Ein Fuß wird zurückgezogen

Kontrollierter Angriff

Gegenspieler wird verletzt

Angriff mit gestrecktem Bein

Füße des Angreifers in der Luft

Angriff von hinten

Angriff mit unverhältnismäßigem Körpereinsatz

Angriff mit angezogenem Bein

Grätsche mit einem Bein

Ball am Fuß des Gegners

Angriff gilt dem Ball, Gegner kommt zu Fall

Lösungsblatt 1

## Zuordnungen

Angriff von vorn

Angriff gilt dem Ball

Angriff von der Seite

Angriff gilt dem Ball, Gegner kommt zu Fall

Angriff von hinten

Angriff gegen Ball und Gegner

Gegenspieler wird verletzt

Gegenspieler übersteht den Angriff unbeschadet

Füße des Angreifers auf dem Boden

Angriff mit angezogenem Bein

Füße des Angreifers in der Luft

Angriff mit gestrecktem Bein

Ein Fuß wird zurückgezogen

Grätsche mit einem Bein

Schwierige Bodenverhältnisse

Grätsche mit beiden Beinen

Gute Platzverhältnisse

Absicht, den Gegner zu treffen

Rücksichtslos

Angriff mit unverhältnismäßigem Körpereinsatz

Kontrollierter Angriff

Ball am Fuß des Gegners

Ball nicht erreichbar

Lösungsblatt 2

## Ordnen nach Gefährlichkeit

Angriff von hinten

Angriff gegen Ball und Gegner

Angriff von vorn

Angriff gilt dem Ball, Gegner kommt zu Fall

Angriff von der Seite

Angriff gilt dem Ball

Gegenspieler wird verletzt

Gegenspieler übersteht den Angriff unbeschadet

Füße des Angreifers in der Luft

Angriff mit angezogenem Bein

Ein Fuß wird zurückgezogen

Füße des Angreifers auf dem Boden

Angriff mit gestrecktem Bein

Grätsche mit beiden Beinen

Schwierige Bodenverhältnisse

Grätsche mit einem Bein

Gute Platzverhältnisse

Absicht, den Gegner zu treffen

Rücksichtslos    Angriff mit unverhältnismäßigem Körpereinsatz

Kontrollierter Angriff

Ball nicht erreichbar

Ball am Fuß des Gegners